

PP63B- / PP70B- / PP80B / PP100B-1000

BRUKSANVISNING · BRUGSANVISNING · KÄYTTÖOHJE · OPERATING INSTRUCTIONS

GEBRAUCHANWEISUNG · MODE D'EMPLOI · GEBRUIKSAANWIJZING

ISTRUZIONI PER L'USO · INSTRUCCIONES DE USO · INSTRUÇÕES DE USO



Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns durch die Wahl eines NIKE Produktes entgegengebracht haben. NIKE Produkte zeichnen sich durch hohe Qualität aus. Wir hoffen, daß Ihnen dies Produkt über viele Jahre hinweg nützliche Dienste erweisen wird.

Um Funktionsstörungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, vor Anwendung des Produktes diese Gebrauchsanleitung zu studieren.

Technische Beschreibung (Abb. 1A, B, C)

Max. Betriebsdruck:

PP63B	63 MPa (630 bar, 9140 psi)
PP70B	70 MPa (700 bar, 10150 psi)
PP80B	80 MPa (800 bar, 11600 psi)
PP100B	100 MPa (1000 bar, 14500 psi)

Erforderlicher Luftdruck:

Abb. 1B

Kapazität:

Abb. 1C

Ölvolumen gesamt: 1050 cm³ (64 in³)

Effektives Ölvolumen: 1000 cm³ (61 in³)

Gewicht einschl. Öl: 5,9 kg (11 lbs)

Die Pumpe ist mit Gummiblase im Behälter versehen und kann somit horizontal und vertikal eingesetzt werden.

Sicherheitsfunktion

Die Pumpe ist mit Sicherheitsventil versehen, das den Ausgangsdruck regelt. Das Sicherheitsventil ist fabriksseitig auf einen max. Betriebsdruck eingestellt.

Installation

Druckluftanschluß

PP63B-1000 / PP80B-1000

Die Pumpe benötigt mind. 0,6 Mpa (6 bar, 87 psii) Luftdruck, um einen Hydraulikdruck von 63 Mpa (630 bar, 9140 psi) bzw. 80 Mpa (800 bar, 11600 psi) zu erreichen.

PP70B-1000 / PP100B-1000

Die Pumpe benötigt mind. 0,65 MPa (6,5 bar, 94 psi) Luftdruck, um einen Hydraulikdruck von 70 MPa (700 bar, 10150 psi) bzw. 100 MPa (1000 bar, 14500 psi) zu erreichen.

Achten Sie darauf, daß der Luftdruck 1,2 Mpa (12 bar, 174 psi) nicht übersteigt, da hierdurch die Pumpe beschädigt werden kann. Für gute Funktion und lange Lebensdauer empfiehlt sich die Verwendung von sauberer Druckluft sowie Wasserabscheider und Nebelöler. Druckluftanschluß mit G ¼" Anschluß gem. Abb. 2, Pos. A.

Anschluß Hydraulikschlauch

Hydraulikschlauch mit G ¼" Kupplung (Abb. 2, Pos. B) oder mit NIKE Schnellkupplungen. Für schwenkbaren Anschluß Kupplung ASE10 verwenden. Bei der Montage von Hydraulikschlauch oder Kupplung an der Pumpe ist beim Pumpenanschluß eine Gegenhalterung anzubringen, damit sich die Pumpe nicht mitdreht (Abb. 3).

Entlüftung des Hydrauliksystems

Beim Anschluß von Schläuchen und Werkzeugen kann sich Luft im Hydrauliksystem ansammeln, was zu Funktionsstörungen führen kann. Das System entlüften, indem das Werkzeug/der Zylinder ohne Last 3–4 Zyklen gefahren wird (auf volle Hublänge auspumpen und entlasten). Darauf achten, daß das Werkzeug/der Zylinder dabei niedriger zu liegen kommt als die Pumpe, damit die Luft in den Ölbehälter der Pumpe zurückströmen kann. Danach die Pumpe mit dem Ölbehälter hochheben und gleichzeitig auf die Bedienelemente

für Pumpen und Entlasten drücken (Abb. 4) und etwa 15 Sekunden gedrückt halten. Je nachdem, wieviel Luft sich in den angeschlossenen Schläuchen oder Werkzeugen befindet, kann Nachfüllen von Öl erforderlich werden, siehe „Nachfüllen von Öl“.

Sonstiges Zubehör

Die Pumpe läßt sich mit Zubehör wie Manometer/ Manometerhalter etc. ausstatten. Auch die Möglichkeit zum Anschließen einer Rücklaufleitung besteht. Sämtliche Zylinder, Zubehörausstattungen und Werkzeuge, die an die Pumpe angeschlossen werden, müssen in ihrer Konstruktion auf einen Druck ausgelegt sein, der mindestens dem maximalen Betriebsdruck der Pumpe entspricht. Achtung! Die Pumpe ist an der Hydraulikseite fabriksseitig mit einem auf den maximalen Betriebsdruck eingestellten Sicherheitsventil versehen. Das Sicherheitsventil (Abb. 4, Pos. A) darf nur von NIKE oder einer NIKE-Vertragswerkstatt eingestellt werden. Für einfache Reduzierung des Hydraulikdrucks empfehlen wir ein Reduzierventil für die Druckluftzufuhr.

Betrieb

Start

Zum Leerpumpen des Zylinders/Werkzeugs den Druckregler des Fußpedals drücken (Abb. 5, Pos. A). Die Pumpe bleibt stehen und behält den erreichten Hydraulikdruck bei, wenn das Pedal in neutraler Stellung losgelassen wird.

Entlastung

Zum Entlasten des Zylinders/Werkzeugs das Entlastungspedal drücken (Abb. 5, Pos. B). Das Pedal gedrückt halten, bis der gewünschte Rückgang erreicht ist.

ACHTUNG! Wenn die Pumpe beim Entlasten des Zylinders/Werkzeugs überfüllt wird, läuft das überschüssige Öl durch das Ventil in der Einfüllschraube heraus.

Wartung

Bei Bedarf bewegliche Teile wie Luftkolben und Ventil mit hochwertigem Schmierfett abschmieren.

Service

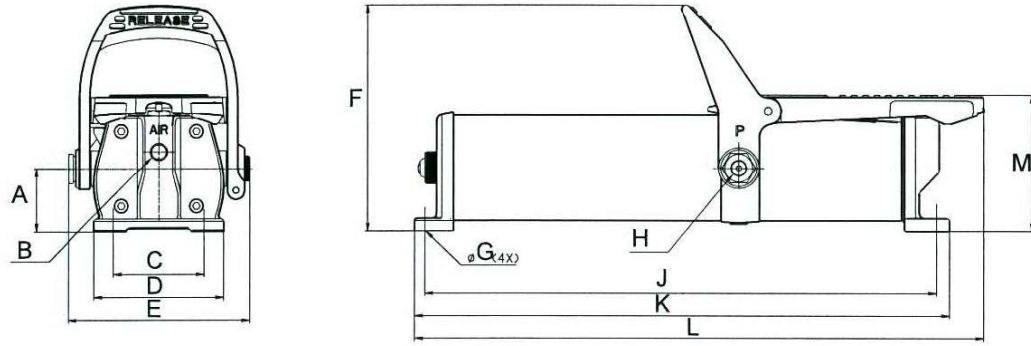
Nachfüllen von Öl

Vor Anwendung den Hydraulikölstand prüfen. Der Ölstand ist immer bei niedrigster/eingefahrener Position des Zylinders/Werkzeugs zu prüfen. Um gute Funktion zu gewährleisten, empfiehlt sich die Verwendung eines Hydrauliköls der Qualität entsprechend ISO VG 10.

- Pumpe mit Luftmotor nach unten anbringen (Abb. 6).
- Öleinfüllschraube entfernen (Abb. 6, Pos. A).
- Öl einfüllen bis der Ölbehälter vollständig mit Öl gefüllt ist (1050 cm³, 64 in³).
- Öleinfüllschraube montieren.

Aus Sicherheitsgründen sollten Service- und Reparaturarbeiten an diesem Produkt von sachkundigem Personal ausgeführt werden. Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung zwecks Information über die nächste Vertragswerkstatt.





	mm	in
A	49	1.9
B	G 1/4"	G1/4"
C	70	2.8
D	100	3.9
E	140	5.5
F	174	6.9

	mm	in
G	7	0.3
H	G1/4"	G1/4"
J	396	15.6
K	414	16.3
L	439	17.3
M	106	4.2

Fig. 1A

Kapacitet/Kapasitet/Kapacitet/Tuotto/Capacity/Kapazität/Capacité/
Capaciteit/Portata/Capacidad/Capacidade

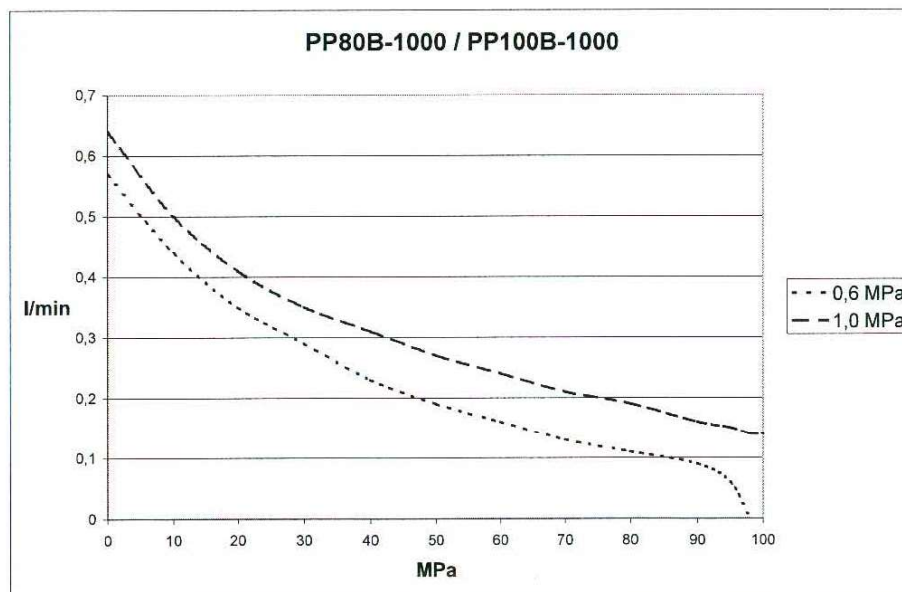
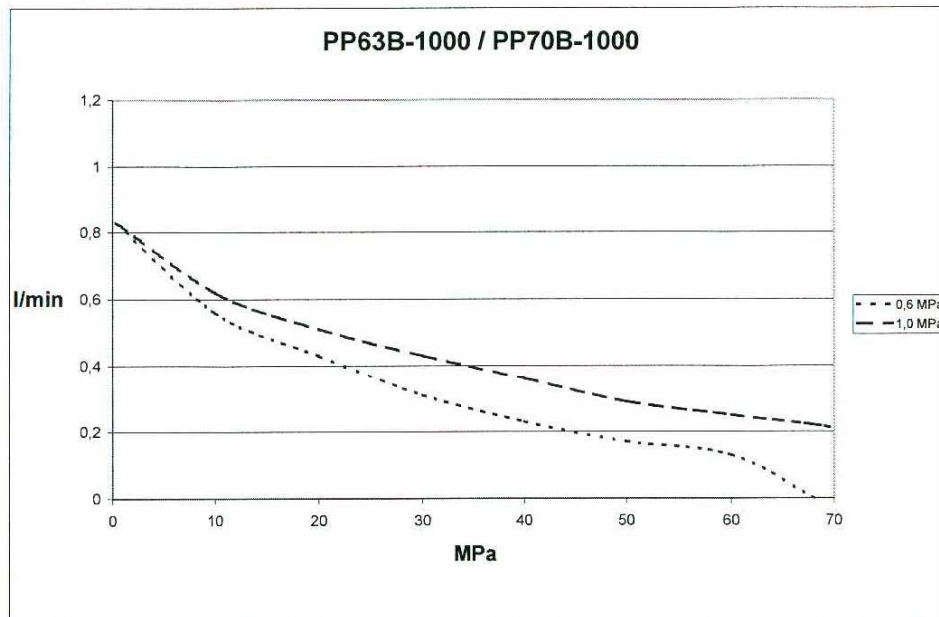


Fig. 1B

Luftförbrukning/Luftforbruk/Luftforbrug/Ilmankulutus/Air consumption/Luftverbrauch/
Consommation d'air/Luchtverbruik/Consumo d'aria/Consumo de aire/Consumo de ar

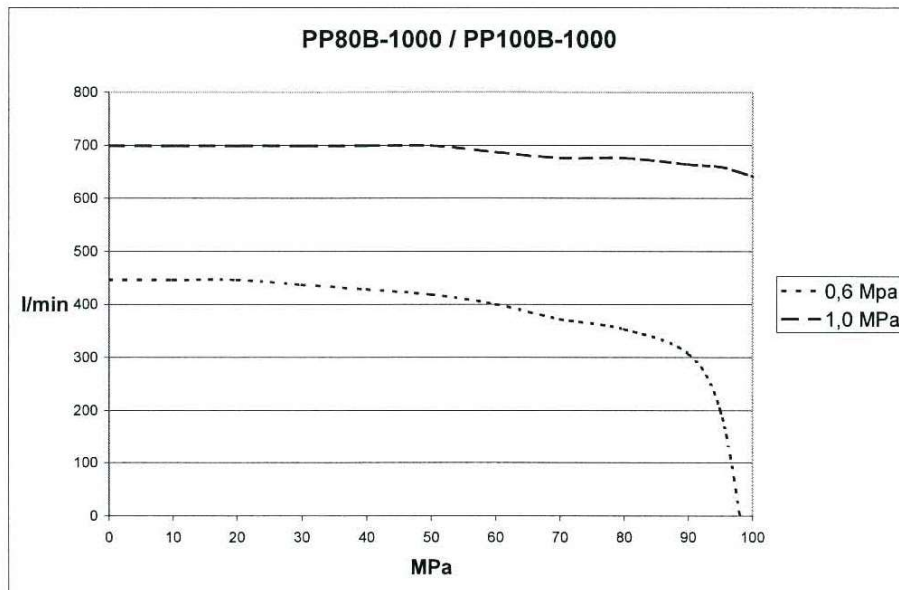
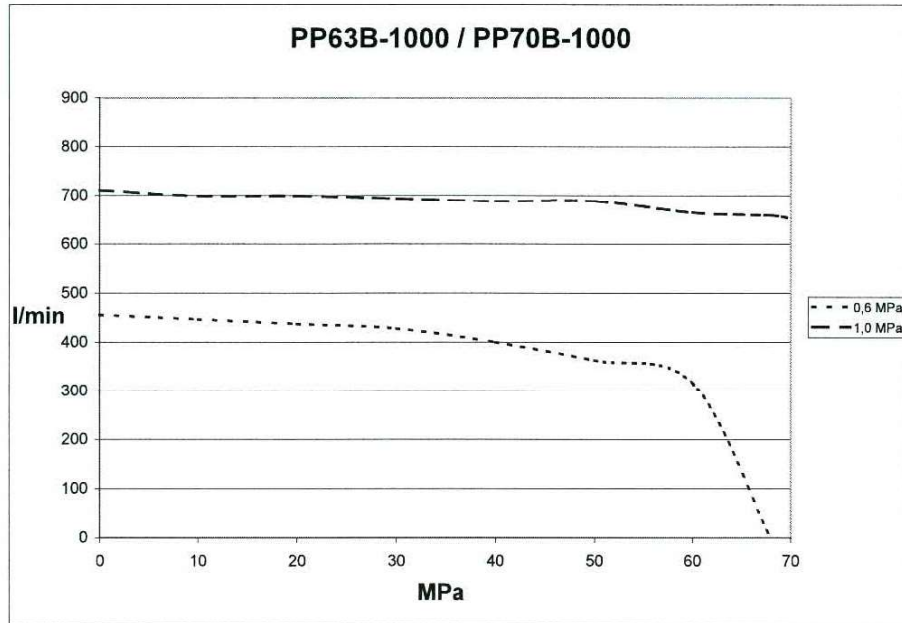


Fig. 1C

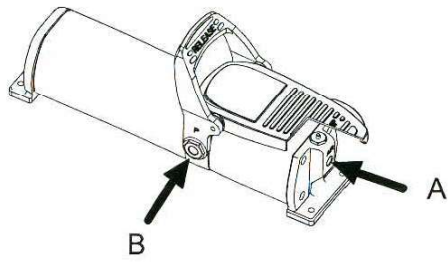


Fig. 2

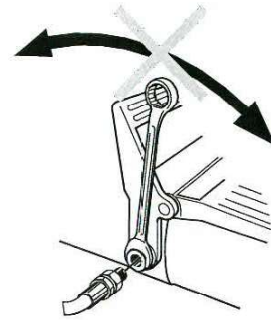


Fig. 3

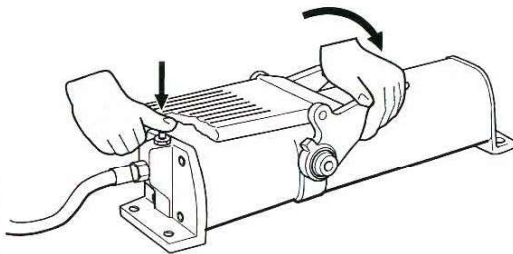


Fig. 4

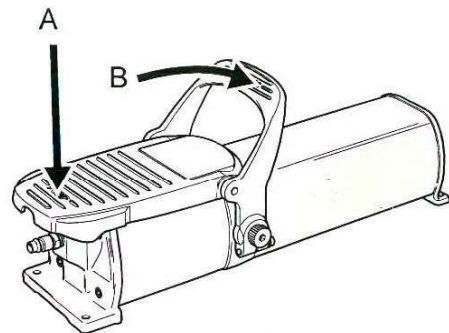


Fig. 5

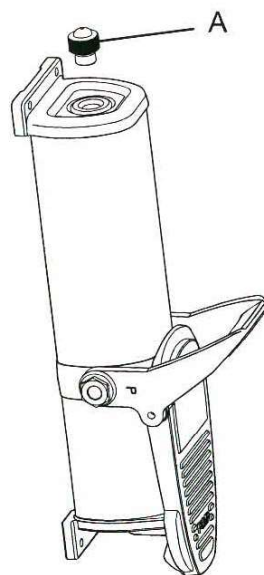


Fig. 6

6370ZD-004

